

schen sollten, wir dennoch uns deren bedienen, und noch allezeit die Wege erkennen könnten, an die wir uns zu halten hätten. Diese Art der Wilden, die Wege einander zu lehren, ist sehr nützlich, und um so viel bequemer, weil dergleichen Pläne allezeit so zuverlässig sind, daß ein Reisender nicht irren kan. Man macht solche Risse gemeiniglich auf Rinde von Bircken-Holz, welches man als wie ein Papier brechen, oder zusammen rollen kan. So oft die Alten, wegen eines Kriegs-Zugs oder einer Jagd, Rathspflegen, so richten sie sich allezeit nach dergleichen Carten.

Wir mußten diesen Tag drey Meilen weit tragen, um zu dem Fluß, den er uns gezeigt hatte, zu gelangen. Des folgenden Tages mußten wir abermals etwa zwey Meilen weit auf einem hohen Berg tragen, welchen wir hinauf und herab zu steigen hatten, und bin ich davon sehr müde worden. Endlich den 25. April blieben wir auf einer kleinen Höhe stehen, von welcher der Fluß, auf dem wir waren, sich durch mehrmalige Fälle stürzte. Dieser Wasser-Fall ist nicht weit von Naranzouac. Die Wilden von diesem Dorffe kommen gemeiniglich dahin, um Lachse und andere grosse Fische zu fangen, die sie dann mit Harpunen, oder vielmehr mit langen spitzigen Stangen tödten. Ich habe die Lust gehabt, bey diesem Fischfang selbst gegenwärtig zu seyn.

Meine Hurons tödteten allhier zwey Lachse von
einer